

Entlastungsstunden vs. Mehrarbeit

Beitrag von „alias“ vom 28. September 2015 20:23

Du fragst hier die falschen Leute.

Du benötigst - was die Verhältnisse an eurer Schule betrifft - dringend solidarische Unterstützung.

Ich kapiere nicht, weshalb sich die Leute nicht gewerkschaftlich organisieren und auf die dort vorhandene Sachkompetenz verzichten.

Mir ist mein Nervenkostüm die 2-3 Kinokarten pro Monat wert, die ich als Gewerkschaftsbeitrag abgebe.

Wegen einer vor Jahren erfolgten Unterstützung und Beratung durch die GEWerkschaft kann ich mir diese - und mehr - sowieso bis zu Pension on top gönnen 😊

Und wenn der Chefe weiß, dass man GEWler ist, praktiziert er eh' Stressvermeidung 😊